

Sozialverhalten

Beitrag von „icke“ vom 23. Januar 2013 20:40

Ich mache in meiner 1.Klasse auch schon "Klassenrat", aber auch noch stark vereinfacht (die Variante von alem finde ich übrigens auch sehr schön, merke ich mir mal für den nächsten Durchgang...). Wir haben dazu einen Klassenbriefkasten in den die Kinder Zettelchen werfen, wenn sie etwas im Klassenrat besprechen möchten (meist steht nur der Name des Kindes darauf). Das entlastet schon mal sehr im Tagesablauf: wenn z.B. wieder so eine Pause war, nach der 5 Kinder gleichzeitig empört ankommen, weil es Konflikte gab, kann man sich erstmal auf die akuten Fälle konzentrieren, die wirklich sofort geklärt werden müssen und den anderen sagen: schreib einen Zettel, wir reden dann im Klassenrat darüber. Meistens sind die Kinder damit auch vollauf einverstanden. Am Freitag beginnen wir mit einer positiven Runde (was war in der Woche schön) , dann gucken wir, ob die Absprachen der letzten Woche eingehalten wurden und dannach verteilen wir die Zettel aus dem Postkasten wieder an die Kinder, die sie geschrieben haben. Wer dann etwas besprechen möchte meldet sich, sagt kurz worum es geht und wir suchen dann die dringlichsten Probleme heraus. Wichtig ist, dass die Kinder selbst Vorschläge machen, wie evtl. Konflikte gelöst werden können. Das ganze funktioniert zugabenermaßen mal besser und mal weniger gut, was vor allem an der geringen Aufmerksamkeitsspanne meiner Lieben liegt, aber ich finde dennoch dass es sich lohnt! Je länger man das macht und je besser es einem gelingt sich selbst zurückzuhalten, desto öfter kommen wirklich sinnvolle Beiträge. Am Ende schreibe ich immer einen Beschlusss ins Klassenratsbuch und wir gucken in der nächsten Woche ob es geholfen hat.